

Freitag, 31. Januar 2020, Rhein-Zeitung Kreis Neuwied

LG Rhein-Wied-Sprinter dominieren kurze Strecken



Emma Rollepatz wurde in Ludwigshafen Dritte im 60 Meter-Hürdensprint und gewann Silber im Weitsprung.

Leichtathletik: Rheinland-Pfalz-Hallenmeisterschaft in Ludwigshafen

Ludwigshafen. Sechs Titel sammelten die Leichtathleten der LG Rhein-Wied bei der Rheinland-Pfalz-Hallenmeisterschaft in Ludwigshafen in den Männer- und Frauenklassen, in der Jugend kam ein weiterer hinzu, für den Mario Hoeder Riveros verantwortlich war.

Hoeder Riveros sprintete die 60 Meter in der Altersklasse U 20 in 7,11 Sekunden und qualifizierte sich mit seiner Siegeszeit für die deutschen Hallenmeisterschaft der U 20 Mitte Februar in Neubrandenburg. Lennart Roos wurde in dieser Klasse ebenso Zweiter über 400 Meter (52,89) wie Erik Putz über 1500 Meter 4:33,87 sowie Thorben Schröders über 60 Meter Hürden (8,97) und im Kugelstoßen (13,15 Meter). Michael Poncelet lag als Dritter des Hürdensprints nur 0,01 Sekunden zurück und holte im Stabhochsprung mit 3,70 Metern ebenfalls Bronze. Nina Lorenz wurde in 9,48 Sekunden Zweite über 60 Meter Hürden, gefolgt von Emma Rol-

lepatz (9,70). Rollepatz holte zudem Silber im Weitsprung (5,15).

Robin Pluymackers holte in der Altersklasse U 18 in 2:05,14 Minuten Silber über 800 Meter. Seine Vereinskolleginnen Cecile Merl und Irina Fischbach wurden in dieser Altersklasse jeweils Dritte. Merl über 200 Meter (27,50), Fischbach über 400 Meter (63,63).

In den Hauptklassen dominierten wieder mal die Sprinterinnen und Sprinter der LG Rhein-Wied die kurzen Strecken. Pascal Kirstges setzte sich bei den Männern über 60 Meter in 6,91 Sekunden durch und gewann nebenbei mit 6,66 Metern auch den Weitsprung. Paul Thomas folgte im Weitsprung als Zweiter mit 6,27 Metern.

Bei den Frauen blieb Sophia Junk (LG Rhein-Wied) bei ihrem ungefährdeten Sieg über 60 Meter in 7,43 Sekunden nur knapp über ihrer Bestzeit. Ihre Vereinskollegin Maja Höber folgte als Dritte in 7,62 Sekunden. Über 200 Meter setzte sich Junk in 23,69 Sekunden durch.

Mit diesen Zeiten qualifizierten sich Junk und Höber für die deutschen Hallenmeisterschaft am 22. und 23. Februar in der Arena Leipzig. Die LG-Sprinterin Karoline Zentowski wurde über 200 Meter Dritte (25,88) und Vierte über 400 Meter (59,70). Über 800 Meter siegten Theresa Oxfort in 2:16,76 Minuten.

Julia Bachtin erreichte im Hochsprung mit 1,55 Metern Platz zwei. In Person von Viktoria Müller und Jana Thiessen schafften zwei weitere Rhein-Wied-Athletinnen die DM-Qualifikation. Müller absolvierte die 60 Meter Hürden bei ihrem Sieg in 8,45 Sekunden, Thiessen folgte als Dritte in 8,73 Sekunden. Wolfgang Birkenstock

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.